

# Stimmungen

M.Schmidt 2003

GD-Thema: "Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Trauernden"

Frühstückstisch in einer Familie. Die handelnden Personen treten nacheinander auf.

Frau: (Pfeift oder singt. Deckt sich den Tisch, sieht aus dem Fenster auf das Thermometer etc.)  
Schon acht Grad heute früh. Das wird bestimmt ein schöner Tag.  
(Holt sich ein Marmeladenglas aus dem Schrank. Kostet.)  
Mmm. Himbeermarmelade. "Du darfst". Na davon mache ich mir jetzt ein schönes  
Brötchen.

Mann: (Kommt herein. schlecht gelaunt. Setzt sich an den Tisch. Stöhnt.)

Frau: Guten Morgen.

Mann: ...Morgen.

Frau: Kaffee?

Mann: Mmm. (Rührt mißmutig im Kaffee. Geht zum Kühlschrank.)  
Keine Kaffeesahne mehr da?

Frau: Nimm doch Milch.

Mann: Milch mag ich nicht. (Rührt seinen Kaffee noch mißmutiger um). Stöhnt.

Frau: (Singt vor sich hin, schmiert sich das Brötchen)

Mann: (Nimmt sich die Zeitung.)

Frau: Kann ich? (Nimmt sich einen Teil der Zeitung)

Mann: Sprit ist schon wieder teurer!

Frau: Du, dieses Wochenende soll richtig schön werden. Wollen wir nicht morgen einen  
Ausflug machen?  
Sieh mal. In Görlitz soll Frühlingsmarkt sein.

Mann: Wenn Krieg ist, fahr ich nirgendwohin.

(beide schweigen.)

Mann: (Sieht in die Zeitung. Stöhnt, macht grimmige Bemerkungen.)

Frau: (Summt. Stellt das Radio an mit fröhlicher Musik)

Mann: Kannst du das Gedudel ausmachen?

Frau: Kannst du aufhören mit dem Gemuffel?

Mann: Ich kann muffeln, wann ich will!

Frau: Und ich kann summen, wann ich will!

Mann: Die Welt ist nicht zum Summen.

Frau: Der Tag ist nicht zum Muffeln.

Mann: Laß mich in Ruhe.

Frau: Du mich auch.  
... Warum kannst Du morgens nicht einfach fröhlicher sein?

Mann: Warum mußt du morgens so albern rumhüpfen? Und mir auf die Nerven gehen?

Frau: Die Welt ist doch schön heute, sieh aus dem Fenster!

Mann: Die Welt ist nicht schön, sieh in diese Zeitung!

Frau: Mein Gott, mit dir hältst ja keiner aus.

Mann: Mit dir genausowenig.

Gemeinsam: Sollen wir nun getrennt frühstücken?